

Absender:

Datum: .....

.....  
.....  
.....

Per Einschreiben

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
- Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft –  
Weißensteinstr. 70 - 72  
34131 Kassel

Jagdunternehmen  
LSV-Mitgliedsnummern:

.....  
.....  
.....

Hier: Antrag auf Rücknahme der Aufnahmebescheide und der in der Folge ergangenen Beitragsbescheide gem. § 44 SGB X sowie auf Erstattung der zu Unrecht gezahlten Unfallversicherungsbeiträge

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter den obengenannten Versicherungsnummern werde ich/werden wir für die von mir/uns bewirtschafteten Jagdreviere jeweils zu Gesamtbeiträgen (Grund- und Umlagebeiträgen) zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft veranlagt.

Das Bundessozialgericht hat in seinem Urteil vom 20.08.2019 (B 2 U 35/17 R) entschieden, dass es sich unabhängig von den jagdrechtlichen Vorschriften bei einheitlich vom selben Unternehmer im technisch-betriebswirtschaftlichen Zusammenhang bewirtschafteten Jagdrevieren nicht um mehrere Unternehmen, sondern lediglich um ein Unternehmen im Sinne von § 121 Abs. 1 SGB VII handelt.

Da diese Voraussetzungen auch im vorliegenden Falle hinsichtlich der oben genannten Mitgliedsnummern gegeben sind, wird beantragt, die dem nicht entsprechenden Aufnahmebescheide und auch alle nachfolgenden Beitragsbescheide gem. § 44 SGB X mit Wirkung für die Vergangenheit zurückzunehmen da beim Erlass des jeweiligen Verwaltungsaktes das Recht unrichtig angewandt oder von einem Sachverhalt ausgegangen wurde, der sich als unrichtig erwiesen hat und deshalb Beiträge zu Unrecht erhoben worden sind.

Weiterhin wird beantragt, die zu Unrecht erhobenen Grund- und Umlagebeiträge nebst Zinsen nach Maßgabe der §§ 26 und 27 SGB IV zu erstatten. Dabei wird ggfs. auch eine Degression nach § 44 Abs. 3 der Satzung zu berücksichtigen sein.

Mit freundlichem Gruß

.....  
Unterschrift(en)